

hallo zu hause!!!!!!

mir geht es perfekt.
fühle mich frei und wie zu hause hier,
die menschen hier sind so dankbar und
man lernt wirklich schon einen GRUß zu
schätzen, das manche leute in
Österreich schon verlernt haben.

ich mache hier jeden sonntag die
erfahrung, mit sehr armen kindern zu
spielen und mit ihnen über ihre woche
zu plaudern und man hört keine Klagen
obwohl sie wirklich extrem arm sind
dort (Marema, Kambiti). Ich arbeite
dort mit einer von unseren Schwestern
und betreue die kleinen Kinder!!!

Unter der Woche ist meine Aufgabe, in
der Krankenstation die Medikamente
einzupacken und Tupfer, Teststreifen
und noch vieles mehr vorzubereiten,
denn Wunden gibt es sehr sehr viele hier und ist extrem
gefährlich wegen dem Dreck.

Samstags habe ich nachmittags frei und relaxe meistens mit den
Mädls die hier bleiben oder unternehme was mit Kate, der anderen
Vides Volontärin aus Amerika.

Wir hatten uns am Montag Thika unter die Lupe genommen. Ich bin
wirklich frei hier. Kontakt habe ich unter der Woche nicht sehr
viel mit den Kindern, da sie in der Schule sind und wenn sie heim
kommen lernen, weil sie gerade ihre Abschlussexams schreiben.
Haben Ferienbeginn am 21.11.08, also heißt es für sie jetzt ganz
viel lernen und für mich viel Aufsicht, damit sie wirklich
lernen, aber gesprochen darf natürlich nicht werden!!!!!!!!!!!!!!

letztes monat und diese woche und auch nächstes Monat darf ich
mit Schwester Cathrine nach Embu fahren, dort versorgen wir eine
ehemalige Bewohnerin des Heims, die Schwanger geworden ist und
nun lernen muss das Leben zu meistern (alleine) und darum bringen
wir ihr viele Dinge wie Lebensmittel, Hygieneartikel und auch ein
bisschen Geld und sie muss dann mit diesen Dingen für ein Monat
auskommen. Ist nicht einfach, denn sie ist erst 18 und lebt in
einem Raum (Küche, Zimmer,.....) alles in einem.

In der letzten Oktoberwoche hatten wir viele große Feiern um Gott
zu danken und ich hatte viel vorzubereiten und den Menschen hier
zu helfen. Die Messen dauerten durchschnittlich um die 4 Stunden



und es wurde getanzt und gesungen bis zum geht nicht mehr. Es war wunderschön!!!!

Seit 3 Tagen haben wir endlich viel Regen, benötigen wir für die Ernte und ALLE arbeiten im Garten (Chamba), auch ich!!!! juhu. Ich lerne viele Dinge von den Menschen hier und die Menschen sie stolz mir vieles beizubringen. Ich bin auch stolz vieles zu lernen.

Ich habe festgestellt, dass wenn man die Menschen anlacht, freuen sie sich als hätten sie 100 Euro in die Hand bekommen und ich kann jetzt auch schon ein bisschen mehr Kisuaheli und dass gefällt ihnen da sind sie stolz darauf.

Ja recht viel mehr gibt es daweu nicht zum erzählen aber eins kann ich euch noch sagen, die SINGEN voll gut und ich singe viel mit ihnen!!!!

PS.: hier gibt es Tiere, die hab ich in meinem Leben noch nieeeee gesehen, aber die Meisten sind harmlos. Ameisen sind wirklich riesig hier und zur Zeit haben wir viele Gelsen (Mosquitos) aber es ist nicht gefährlich wegen Malaria haben sie gesagt (die Schwestern).

Dezember darf ich hier bleiben und werde weiterhin in der Krankenstation arbeiten und ein bisschen die Gegend hier erkundigen, denn da sind sie stolz darauf und sie wollen, dass ich mir so viel wie möglich anschau darum werden sie für mich eine Safari buchen (billig).

In der anderen Gesellschaft bin ich auch immer sehr willkommen und ich helfe ihnen wenn sie mich brauchen aber war erst einmal der Fall mit einem Beamer den sie neu bekommen haben und sich nicht ausgekannt haben. achja letzt woche durfte ich lehrer spielen, musste den Burschen und Mädls aus der Secondary school erklären, wie man Internetadressen erstellt, E-mails schreibt und generell das Internet öffnet. War ganz nett und ich habe bemerkt, dass sie wirklich aufmerksam waren und dass mein Englisch immer besser wird.

Bis bald meine Lieben!!!!

Freu mich auf e-mails

eure michi kuenz